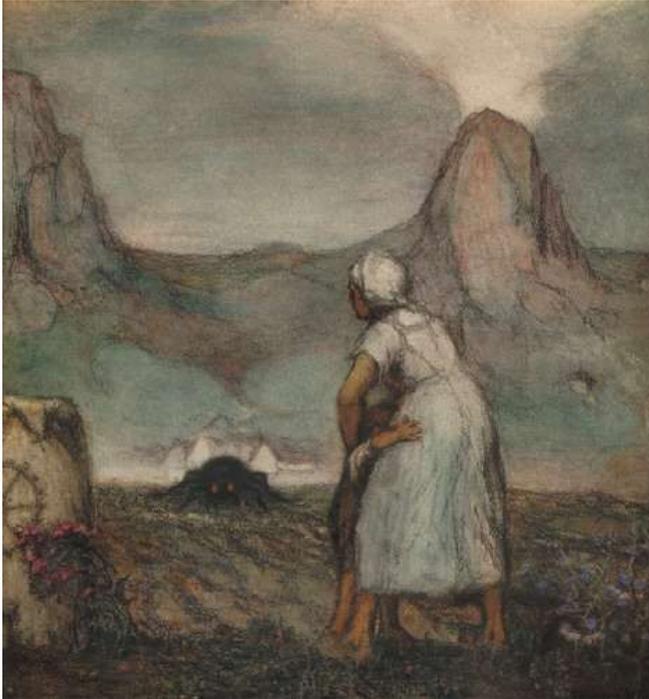


Schwarze Spinne – grüner Reiter... Sagen am Tatort im Emmental

Samstag/Sonntag, 3. / 4. September 2016
im Hotel Bären Sumiswald



Franz Karl Basler-Kopp, 1879 – 1937

Referentin: Maria Anna Balmer-Aebi
Organisation: Christine Brenner-Stettler



Schweizerische
Märchen-
Gesellschaft

Marie Anna Balmer-Aebi

Ist eidgenössisch diplomierte Bibliothekarin und hat ein Studium der Kunstgeschichte und Mittelalterliche Geschichte absolviert. Während 12 Jahren leitete sie einen Lesekreis. Sie besuchte den favola-Kurs bei Elisa Hilty und hat verschiedene Märchenanlässe organisiert. Marie Anna Balmer-Aebi hält Vorträge über Literatur und Kunstgeschichte und ist Herausgeberin der SMG-Broschüre „Bibel und Märchen“. Sie organisiert und leitet Seminare für Frauen.

Die Berner Barden

Martin Niedermann, Heilpädagoge, Erzähler, Coach und Thomas Schaerer, Lehrer RSS Ittigen, Musiker, Erwachsenenbildner, Erzähler. Mit Drehleier, Mandoline, Laute, und Gesang spielen die Berner Barden Musik und Balladen von Mittelalter bis kurz vor dem Schwyzerörgeli. Echt, stark, authentisch!

Sonja Sollberger Schüpbach

Kindergärtnerin, Märchenerzählerin. Ausbildung Mutabor Märchen-seminare.

Christine Brenner-Stettler

Märchen- und Sagenerzählerin und Kaufm. Angestellte. Besuch des favola-Kurses bei Elisa Hilty. Seit 2001 ist sie als Erzählerin für Jung und Alt unterwegs.

Schwarze Spinne – grüner Reiter.....

„Das Emmental ist ein Hügelland, düster aussehend von weitem, aber lieblich und heimelig in der Nähe“ (Jeremias Gotthelf, aus „Die Armennot“ 1840).

Nicht von ungefähr versammeln wir uns im Gotthelfzentrum in Lützelflüh. Die Referentin nimmt uns mit auf eine Erkundungsreise rund um die Motive „Spinne“ und „Teufelspakt“, die in der Literatur mannigfach in verschiedensten Abwandlungen behandelt werden. Hiob, Peter Schlemihl oder Gotthelfs Christine agieren unterschiedlich beim Zusammentreffen mit dem Teufel.

Das Motiv der Spinne erscheint bereits bei Ovid in den Metamorphosen, bei Dante in der Divina Commedia, ganz zu schweigen von den vielen Sagen und Märchen um die Spinne und um den Teufel. Warum hat sich Gotthelf auf das Spinnenmotiv besonnen und was hat ihn angeregt? Was waren seine Beweggründe zu dieser phantastischen Geschichte „Die Schwarze Spinne“?

Mit Musik und Balladen nehmen uns die Berner Barden am Abend mit auf eine Reise durchs Emmental und am Sonntag wandern wir entlang der Emme von Hasle-Rüegsau nach Burgdorf, begegnen der wilden Emme, dem grünen Reiter und weiteren sagenhaften Gestalten und Geschichten.



Die Emme zwischen
Kirchberg und Burgdorf

Samstag, 3. September 2016

- Treffpunkt:** 13.45 beim Hotel Bären Sumiswald,
Spaziergang zum Bahnhof
14.19: Abfahrt der Zuges nach Lützelflüh.
- Vortrag:** 15.00: im Gotthelfzentrum Lützelflüh mit
Maria Anna Balmer-Aebi
17.25: Abfahrt des Zuges nach Sumiswald
- Nachessen** 18.30 Uhr: Emmentaler Spezialität m. Dessert
Vegi / mit Fleisch im Hotel Bären Sumiswald,
zulasten der Teilnehmenden, ca. 30.--/38.--
- Abendveranstaltung** 20.00 Uhr Balladen- und Sagenabend
mit den Berner Barden

Sonntag, 4. September 2016

- Besammlung:** 9.15 Uhr vor dem Hotel. 09.44 Abfahrt des Zuges
nach Hasle-Rüegsau Sagenspaziergang mit Erläute-
rungen und Sagen. Ch.Brenner/S.Sollberger
- Ankunft Burgdorf:** ca. 13.00 Uhr im Restaurant B5 (Gepäck wird nach
Burgdorf gebracht). Gemütliches Beisammensein
Individuelle Heimreise
- Mitnehmen:** gutes Schuhwerk, warme Kleidung, Regenschutz.
- Tagungskosten:** **Anmeldung bis 15. Mai 2016:**
(inkl. Zugfahrten) SMG-Mitglieder CHF 150.—
Nichtmitglieder CHF 200.—
Anmeldung ab 16. Mai – 15. Juli 2016:
SMG-Mitglieder CHF 180.—
Nichtmitglieder CHF 230.—
- Übernachtung:** Hotel Bären Sumiswald (**Anmeldung über GS**)
zulasten der Teilnehmenden, Einzelzimmer
beschränkt. (DZ 170.—, Dreibettz. 230.—
EZ 100.00.—), **inkl. Frühstück.**

Anmeldeschluss: 15. Juli 2016

Anmeldung mit beiliegendem Talon an die Geschäftsstelle: Conchi Vega, Allen-
moosstr. 121, 8057 Zürich, Tel. 044 884 05 50,
E-Mail: geschaeftsstelle@maerchengesellschaft.ch.

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sobald genügend Anmeldungen eingetroffen
sind oder nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Bestätigung mit Einza-
lungsschein.

Anmeldung für den Tagesanlass „Sagen am Tatort“ Sa/So, 3. + 4. Sept. 2016

einsenden bis **spätestens 15. Juli 2016.**

Beachten Sie den Frühbuchungsrabatt!

an die Geschäftsstelle: Conchi Vega
Allenmoosstrasse 121
8057 Zürich
Tel.:
E-Mail: geschaeftsstelle@maerchengesellschaft.ch

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Abendessen am Samstag:

mit Fleisch vegetarisch

Für die Zugfahrten nach Lützelflüh und Hasle-Rüegsau

Halbtax GA

Übernachtung Hotel Bären Sumiswald:

Doppelzimmer mit: _____

Dreibettzimmer mit: _____

Einzelzimmer

Ich bin SMG-Mitglied Ich bin Nichtmitglied

Datum:

Unterschrift: